



17.02.2022 16:02 CET

Louisenlunder schreiben, komponieren und choreografieren eigenes Musical

In der Projektwoche der [Juniorenstufe](#) wartete auf unsere Schülerinnen und Schüler der Jahrgänge 7 und 8 eine besonders spannende und kreative Aufgabe. Die Kids lernten das Handwerk, ihr eigenes Musical zu schreiben, zu komponieren und zu choreografieren – und das alles in nur sieben Tagen. Das Besondere dabei: Unter dem Motto „Zeig mir deine Welt“ wurde den Schülerinnen und Schülern lediglich das Oberthema „Freiheit“ vorgegeben. Die Ausgestaltung, die Schwerpunkte und die konkreten Themen – all das bestimmten die Kinder selbst. Begleitet wurden sie dabei von echten Schauspiel- und Musical-Profis. Ein dreiköpfiges Team professioneller darstellender Künstler und Pädagogen aus Hamburg forderte die Louisenlunder Jugendlichen heraus, durch Musik, Tanz, Schauspiel und kreatives Schreiben die Autoren ihres eigenen Musicals zu werden.

Das Musical bestand aus drei Elementen, die von unseren Schülerinnen und Schülern in Gruppen erarbeitet wurden: Tanz und Choreografie, Schauspiel und Dramaturgie sowie Musik und Songwriting. Zum Start der Projektwoche konnten die Kinder in jeden künstlerischen Workshop reinschnuppern und sich dann ihren Favoriten selbst auswählen. Tag für Tag arbeiteten die Kids dann in ihren Workshops und fügten zum Ende der Woche die einzelnen Elemente zum großen Ganzen zusammen. Dabei führten die Musical-Profis die Gruppe an ihr Potenzial heran, sich mit ihrer Welt auseinanderzusetzen, etwas zu kreieren und sich furchtlos vor einem Publikum auszudrücken.

Die Musical-Coaches haben bei der Arbeit mit den Kindern auf das Konzept des freien Lernens gesetzt. *„Wir geben den Kindern lediglich das Oberthema ‚Freiheit‘ vor und wissen eigentlich gar nicht, was am Ende dabei rauskommt“*, beschreibt Julian Fernandez, Projektleiter und Dozent des Musicalprojektes sein Vorgehen und den Ansatz seiner Arbeit. *„Wir wollen den Kids ganz bewusst die Möglichkeit geben, das zu sagen und zu zeigen, was ihnen wichtig ist“*, sagt Daniela Dinnes, Musical-Coach für Schauspiel und Dramaturgie und ergänzt: *„Wir geben bewusst keinen klaren Fahrplan für das Stück vor. Die Kinder sollen das Musical selbst kreieren.“* In den Workshops hatte Daniela Dinnes mit ihrer Erfahrung lediglich den dramaturgischen Überbau im Blick, steuerte bei Bedarf nach und gab jede Menge Tipps. Auch wenn das unsere Schülerinnen und Schüler zunächst verunsicherte, haben sie schnell begriffen, welche Möglichkeiten sich durch diesen Ansatz ergeben. Auch wenn die elfjährige Mara ein festes Drehbuch einfacher in der Umsetzung gefunden hätte, stellte sie bereits während der Workshops fest: *„Jetzt habe ich sogar überlegt, ein eigenes Drehbuch zu schreiben. Den Ansatz finde ich ziemlich spannend.“*



Und auch im Workshop Tanz und Choreografie waren die Kids selbst gefordert, widmeten sich Themen wie Mobbing und entwickelten dafür Tänze nach eigenen Vorstellungen und Ideen. *„Die Kinder sollen die Aufgabe lösen, Tänze und Choreografien zu entwickeln und Ergebnisse abzuliefern“*, sagt Tanz-Pädagogin Marie-Sylvie Schneider und ergänzt: *„Die Aufgabe dafür geben wir ihnen aber ganz bewusst nicht. Somit sollen die Kinder lernen, sich selbst zu strukturieren und sich eigene Aufgaben zu geben, um die Ziele zu erreichen.“*

Am Ende wurden alle drei Elemente zusammengeführt und gemeinsam auf der Bühne der Kunst- und Kulturhalle präsentiert.



Louisenlund ist Internat, Ganztagsgymnasium, IB World School sowie Grundschule. Seit 1949 führt die Stiftung Louisenlund junge Menschen zur allgemeinen Hochschulreife und ist heute staatlich anerkanntes Gymnasium. Neben dem Abitur bietet Louisenlund auch einen englischsprachigen Schulabschluss an: das International Baccalaureate Diploma (IB). Der Abschluss ermöglicht Schülern neben dem deutschen auch einen weltweiten Hochschulzugang. Darüber hinaus ist Louisenlund als Round Square Schule weltweit mit über 200 Schulen vernetzt. 2015 hat die Stiftung Louisenlund ihr Bildungsangebot um eine Halbtagsgrundschule für Schüler aus der Region erweitert und ermöglicht somit eine lückenlose Schulbildung von der 1. Klasse bis zur Hochschulreife. Seit 2016 fördert Louisenlund als plus-MINT Talentzentrum begabte MINT-Schülerinnen und Schüler und bietet als erstes Internat Norddeutschlands das spezielle plus-MINT Talentförderprogramm von MINT-Talenten an. Derzeit besuchen knapp 440 Schülerinnen und Schüler Louisenlund. Davon sind 340 Schülerinnen und Schüler intern (Internat) und 100 Schülerinnen und Schüler extern.

Kontaktpersonen



Achim Messerschmidt

Pressekontakt

PR, Öffentlichkeitsarbeit und Marketing

achim.messerschmidt@louisenlund.de

+49(0)4354 999 260